

2. Neue außereuropäische Spinnen.

Von Embrik Strand (Berlin).

(Aus dem Senckenbergischen Museum in Frankfurt a. M.)

eingeg. 10. Februar 1908.

Eusparassus laterifuscus Strand n. sp.

♂ subad. Vordere Augenreihe ganz schwach procurva, die M.-A. kaum größer, unter sich um $\frac{2}{3}$ ihres Durchmessers, von den S.-A. um kaum den Radius entfernt; letztere vom Rande des Clypeus etwa in ihrem Durchmesser, von den hinteren S.-A. kaum so weit entfernt. — Alle Patellen vorn und hinten je 1, alle Tibien unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, alle Metat. unten 2, 2, I—II vorn und hinten je 1 nahe der Basis, III—IV vorn und hinten je 1, 1, IV noch 2 kleinere Stacheln jederseits an der Spitze. — Äußere Ähnlichkeit mit *Olios malagassus* Strand, jedoch Abdomen und Mandibeln abweichend gefärbt, die Größe bedeutender usw. — 17 mm (NB. unreif!). Cephal. $7 \times 6,8$ mm. Abdomen $8,5 \times 5$ mm. Beine: I. 31; II. 34,1; III. 23,7; IV. 26,3 mm. Pat. + Tib. I 13, IV 10,3 mm. Palpen 10,5 mm; Pat. = $\frac{1}{2}$ Femoralglied. — Madagaskar (Stumpff).

Philisca (?) *sica* Strand n. sp.

♀. Am unteren Falzrande nur 2 Zähne. Hintere Augenreihe leicht procurva, die Augen etwa gleich groß und gleich weit unter sich entfernt. Vordere Reihe gerade; die M.-A. viel kleiner als ihre S.-A. und kaum so groß wie die hinteren M.-A., unter sich um ihren Radius, von den S.-A. etwa halb so weit entfernt; letztere vom Clypeusrand um ihren Radius entfernt. Feld der M.-A. halb so lang wie hinten breit. Patellen III—IV hinten 1 Stachel, Tibia I unten 2, 1, 2, vorn und hinten je 1, II unten 2, 2, 2, sonst wie I, III—IV unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1 oder 1, 1, 1 Stacheln. Metat. I—II unten 2, vorn und hinten in der Mitte je 1, III—IV unten 2, 2, 2, vorn und hinten je 1, 1, 2 Stacheln. — Epigyne erscheint in Flüssigkeit als ein hellgelbes, quadratisches Feld, das jederseits von einem tiefschwarzen, schwach S-förmig gebogenen Längsstreif begrenzt wird. Trocken gesehen zeigt das Genitalfeld eine vordere rundliche Quererhöhung und 3—4 niedrige Längsleisten. — 16 mm. Cephal. $7 \times 5,5$ mm; vorn 3,5 mm breit. Abd. $9 \times 5,5$ mm breit. Beine: I. = II. 19; III. 17; IV. 20,5 mm. — Ashanti, W.-Afrika (H. Simon ded.).

Ctenus nigrifemur Strand n. sp.

♀. Vordere M.-A. deutlich kleiner als die hinteren, unter sich um kaum ihren Radius, von den hinteren M.-A. um reichlich denselben,

vom Clypeusrande um den $1\frac{1}{3}$ Durchmesser entfernt. Eine die hinteren M.-A. und vorderen S.-A. unten tangierende Linie würde gerade oder ganz schwach procurva sein. — Tibien II vorn in der Basalhälfte 1, III—IV oben 1, 1, 1, Metatarsus IV oben mitten 1 Stachel. — Femoren tiefschwarz, etwas blauglänzend, an der Basis oben goldgelb behaart mit einem tiefschwarzen Längsstrich. Abdomen schwarz, oben mit scharf markiertem helleren Basalfleck, unten mit 4 Reihen grauweißlicher Punkte. — Epigyne ähnelt der von *Ct. scopulatus* Poc. und *cribensis* Strand. — 34 mm. Cephal. 15×12 mm, Kopfteil 7 mm breit. Abdom. $16 \times 9,5$ mm. Beine: I. 60,5; II. 55,3; III. 47; IV. 63,5 mm. Palpen 22 mm. — Idenau, Kamerun (Otto Valley).

Enoploctenus scopulifer Strand n. sp.

♀. Von *E. germani* Sim. abweichend u. a. durch höheren Brustteil (= dem Kopfteil), Abdomen etwas deprimiert und fast rhombisch, Lippenteil kaum länger als breit, Metatarsen I—II in den apicalen $\frac{3}{4}$ scopuliert. — 21,5 mm. Cephal. 10×8 mm, vorn 4,5 mm breit. Abdomen $12,5 \times 8$ mm. Beine: I. 39,5; II. 36,7; III. 32,5; IV. 40,3 mm. Pat. + Tib. I 15, IV 13,5 mm. Met. I 10; II 9,5; III 9; IV 12,5 mm. Palpen 11,7 mm; Pat. 1,8, Tib. 2,8 mm. — Joinville, Brasilien (W. Ehrhardt).

Tarentula mülleriana Strand n. sp.

♀. Mit *Tar. implacida* (Nic.) [= *stygia* Keys.] verwandt, aber Epigyne ohne kugelförmige Erhöhungen vor dem Querseptum, letzteres breiter und mit zwei kleinen Grübchen, die Größe geringer, der Bauch mit brauner Mittellängsbinde, an den Seiten heller, Augenreihe I ein wenig kürzer als II, vordere M.-A. unter sich um ihren Radius, von den S.-A. um halb so weit entfernt usw. — 15,5 mm. Cephal. 7×5 mm. Abdom. $9,5 \times 5,5$ mm. Beine: I. 15,3; II. 14,3; III. 11,1 (ohne Tarsus); IV. 17,7 mm (ohne Tarsus). Pat. + Tib. I 5,5, IV 7,5 mm, Metat. IV 5,2 mm. — Chile (Amtsrichter Müller).

Lycosa mtugensis Strand n. sp. (*L. sylvicola* C. Koch matt. non Luc.).

♂. Cephalothorax mit drei etwa gleichbreiten hellen Längsbinden, von denen die mittlere vorn scharf zugespitzt ist und nur bis zur Kopfplatte reicht. Sternum mitten schmal und undeutlich heller. Beine nur an den Femoren, und zwar recht undeutlich dunkler geringt. Metat. und Tarsus I cylindrisch, ohne plumose Behaarung. Tibialglied so lang, aber schmaler als das Patellarglied, doppelt so lang wie breit, ohne Fortsatz; Tarsalglied kaum so lang wie die beiden vorhergehenden Glieder zusammen, nur wenig breiter als das Tibialglied; Bulbus bis zur Mitte der Lamina tarsalis reichend, in Seitenansicht an der Basis gewölbt und kurz geeckt, etwa in der Mitte ausgehöhlt mit einem kleinen

runden Höcker. — 6 mm. Cephal. $3 \times 2,3$ mm. Abdom. $3,2 \times 2,3$ mm. Pat. + Tib. I 3, IV 3,7 mm. Metat. IV 3,8 mm. — Mtuga, Nordafrika (v. Fritsch, Rein).

Prostheclina perplexides Strand n. sp.

♂ subad. Mit *Pr. perplexa* Peckh. verwandt, aber größer, die Palpen haben nur am Ende des Femur eine Bürste weißer gekrümmter Haare, Palpenpatella und -tibia mit anliegenden iridiszierenden Schuppen oder Schuppenhärcchen bekleidet usw. Abdominalrücken schwarz, mit grüner Basalbinde, von welcher eine breite, an beiden Enden verschmälerte, hellbraune Längsbinde sich bis zu den Spinnwarzen erstreckt; von der Basis dieser Binde zieht jederseits eine schmale hellgrauliche Binde nach unten und hinten, um sich dann umzubiegen und mit der Mittelbinde wieder zusammenzustoßen. Bauch schwarz. — 6 mm lang (NB. unreif!). — Ipswich, Jamaica (A. Reichardt).

Phiale lehmanni Strand n. sp.

♂. Mit *Ph. selecta* (C. L. K.) [= *flavoguttata* (C. L. K.)] verwandt. — Augen II etwa in der Mitte, von den Augen III um fast den doppelten Durchmesser der letzteren entfernt. Durchmesser der vorderen M.-A. reichlich doppelt so groß wie derjenige der S.-A., die M.-A. sich berührend, von den S.-A. um den Radius der letzteren, vom Clypeusrande um noch weniger entfernt. Metat. I—II lang und dünn, unten 2, 2, an den Seiten keine Stacheln. — Pat. + Tib. III = IV. Metat. I länger als ihre Tarsen. — Totallänge 8,5 mm. Cephal. 4 mm, länger als Pat. + Tib. III oder IV (3 mm), kürzer als Pat. + Tib. I (4,8 mm). — Popayan oder Cauca, Kolumbien (Konsul Lehmann).

Pharacocerus ebenauensis Strand n. sp.

♀. Augenfeld hinten kaum schmaler als vorn, Augen II um ihren Durchmesser von den Augen III entfernt und ein wenig kleiner als die S.-A. I. Vordere Augenreihe fast gerade, die M.-A. sich berührend, vom Clypeusrande um weniger als ihren Radius, von den S.-A. um weniger als den Radius der letzteren entfernt. — Metatarsen I ohne Lateralstacheln, II innen mit 1, 1 großen ebensolchen; der basale Verticillus des Metatarsus IV ohne dorsalen Stachel. — Epigyne erscheint in Flüssigkeit als ein braunes, fast halbkreisförmiges Feld, das vorn zwei weißliche, schräg gestellte, nach hinten divergierende Flecke zeigt; trocken gesehen weist das Genitalfeld vorn eine hufeisenförmige, hinten offene Grube auf, deren Vorderrand zugleich den Rand der Epigyne bildet, während die Seitenränder innerhalb des Randes der Epigyne fallen. — 10–11 mm. Cephal. $4,5 \times 3,5$ mm. Abdomen $6 \times 4,5$ mm. — Nossibé (Ebenau).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: [Neue außereuropäische Spinnen. 5-7](#)